

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Garlieb Helwig MERKEL

AUSSTELLUNGSKATALOG

- 22-2** *Garlībs Merķelis* : rokraksti, seniespieddarbi, grafikas darbi ; [Garlieb Helwig Merkel 250. "Sapere aude! - Uzdrīksties zināt! - Dare to know". Ausstellung von Handschriften, alten Drucken und grafischen Werken, Nationalbibliothek Lettlands, 28.11.2019-30.6.2020] = Garlībs Merķelis : Handschriften, Alte Drucke, Grafische Werke / Sastādītāja Aija Taimiņa. - Rīga : Latvijas Nacionālā Bibliotēka, 2021. - 502 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-9934-610-09-7 : EUR 32.00
[#8048]

Parallel zu einem Sammelband zu dem noch zu wenig bekannten baltendeutschen Schriftsteller Garlieb Helwig Merkel (1769 - 1850), der in der Zeitschrift der lettischen Nationalbibliothek veröffentlicht wurde,¹ ist auch ein hervorragender und zudem vorzüglich gestalteter Katalog einer Ausstellung der Lettischen Nationalbibliothek vorgelegt worden. Dieser läßt dem bedeutenden baltischen Autor eine angemessene Würdigung zuteil werden, die eine breitere Aufmerksamkeit verdient hätte.² In hoher Druckqualität, fadengeheftet und mit Lesebändchen ausgestattet, präsentiert der Katalog zahlreiche Exponate zu den im folgenden näher zu erwähnenden Themengebieten aus Leben und Werk Merkels.

Der Katalog ist durchgängig lettisch und deutsch gehalten, so daß hier alle wesentlichen Informationen auch demjenigen zugänglich sind, der leider wie der Rezensent über keine Kenntnisse der lettischen Sprache verfügt. (Im erwähnten Sammelband ist dies von größerer Bedeutung, weil hier von den lettischen Beiträgen im wesentlichen nur die Zusammenfassungen zur Kenntnis genommen werden konnten.)

¹ *Garlībs Merķelis (1769-1850)* : cilvēks, domātājs, mīts = Garlieb Merkel (1769-1850) : man, thinker, myth = Garlieb Merkel (1769-1850) : Mensch, Denker, Mythos / sējuma Atbildīgā redaktore Māra Grudule. - Rīga : Latvijas Nacionālā Bibliotēka, 2021. - 390 S. ; Ill., Faks. ; 24 cm. - (Zinātniskie raksti ; 8 (XXVIII)). - EUR 23.00 [#8049]. - Rez.: **IFB 22-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11485>

² Die digitalisierten Werke Merkels unter

<https://utlib.ut.ee/eeva/index.php?lang=de&do=autor&aid=51> [2022-05-25].

Merkels Werdegang sah nach seiner Jugend und ersten Berufstätigkeit im Baltikum (Riga, Livland), bis 1796 sein Werk **Die Letten vorzüglich in Lief-land am Ende des philosophischen Jahrhunderts** erschien. Dann verbrachte Merkel die Jahre von 1796 bis 1806 in Deutschland, mit Studium in Jena und Leipzig, einem Besuch in Weimar, wo er u.a. Herder kennenlernte. Als Napoleongegner mußte er 1806 nach dem Einmarsch der französischen Truppen in Preußen das Land verlassen und kehrte nach Riga zurück, wo er dann im näheren Umkreis verblieb.

Der Katalog enthält zwei große Teile.³ Der erste ist Merkels Leben und Werken gewidmet, von der Taufe in dem Ort Loddiger über Familie und Schulbesuch, Freimaurerdiplom,⁴ seine Silberhochzeit bis zum Tod. Auch der Nachlaß und selbst die Urenkelinnen in Rußland und Argentinien finden Berücksichtigung. Weitere Kapitel sind den einzelnen Werken gewidmet, den autobiographischen Werken, den Anfängen der dichterischen Bemühungen sowie auch den Übersetzungen aus Pope und Montesquieu. Die Jugend in Riga und der dortige „Prophetenclubb“, die Rigaer Theatergeschichte – diese Themen knüpfen teils auch an frühere Publikationen wie über Karl Gotthard Grass an.⁵

Ein Abschnitt ist der Auswirkung der Französischen Revolution gewidmet, leuchte doch in Merkels Werk „der Funken der Revolution“, da seine Auffassungen von radikalen französischen Denkern geprägt worden waren (S. 150). Zu diesen gehörte Guillaume-Thomas Raynal, auf den er sich auch in seinem Werk über die Letten bezieht. Anhand verschiedener Drucke wird auch die Rezeption der Französischen Revolution speziell in Riga dokumentiert. Die Reisegeschichte Merkels schloß nicht nur Deutschland ein, sondern auch einen Aufenthalt im Herbst 1797 in Dänemark, woraus auch verschiedene Texte hervorgingen. Merkel war auch für den **Teutschen Merkur** Wielands tätig.

Die Identität Merkels wird im Katalog dreifach bestimmt, und zwar als gebürtiger Livländer, als bürgerlicher Deutscher und als patriotischer Bürger des Russischen Reiches (S. 210). Sowohl der französische Rationalismus als

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1256464996/04>

⁴ Merkel war Mitglied der Berliner Loge L’Amitié. - Vgl. **Die Freimaurer im alten Preußen 1738 - 1806** : die Logen in Berlin / Karlheinz Gerlach. - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 14). - ISBN 978-3-7065-5199-1 : EUR 144.90. - [#3994]. - Teil 1 (2014). - 649 S. : graph. Darst. - Teil 2 (2014) - S. 659 - 1254 : graph. Darst., Kt. - Hier Teil 1, S. 532 unter Nr. 705; der Eintrag wäre dringend ergänzungsbedürftig. - Rez.: **IFB 15-1** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz426327489rez-1.pdf - Das Buch selbst liegt als Digitalisat vor:

<https://directory.doabooks.org/handle/20.500.12854/26308> [2022-05-29].

⁵ Siehe **Dzejnieks un mākslinieks Karls Gothards Grass (1767 - 1814)** = The poet and artist Carl Gotthard Graß (1767 - 1814) = Der Dichter und Maler Carl Gotthard Graß (1767 - 1814) / sējuma redaktore / volume editor Beata Paškevica. - Rīga : Latvijas Nacionālā Bibliotēka, 2020. - 367 S. : Ill., Faks. ; 24 cm. - (Zinātniskie raksti ; 5 (XXV)). [#7278]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10673>

auch die deutsche Spätaufklärung prägten seinen geistigen Haushalt. Eine gewisse Ambivalenz ist mit seiner Beschäftigung mit den Letten in Wirkungsgeschichtlicher Hinsicht verbunden. Denn wenn er auch die Letten als Nation 'entdeckt' habe, so „erweckten Merkels Arbeiten in Deutschland einen radikal negativen Eindruck von Livland und dessen deutschen Einwohnern“ (S. 210).

Merkels Rolle als Literaturkritiker verdient eine eigene Würdigung, kennzeichnete ihn doch eine „rhetorisch brillante Sprache“, auch konnte er sehr aggressiv schreiben, so daß seine Literaturkritik gleichsam auf einem Schlachtfeld operierte. Inwiefern es legitim ist, Merkel deshalb Eigenschaften zuzuschreiben, „die auch bei Soziopathen zu beobachten sind“, sei hier dahingestellt (S. 214). Zu den interessanten Episoden von Merkels Leben gehört auch die Zusammenarbeit mit dem Dramatiker August von Kotzebue, der in einer Burleske Merkel parodierte: „Er zweifelt an Allem, nur nicht an seiner Größe“ (S. 231).

Merkels als Publizist positionierte sich gegen Napoleon, und er strebte danach, Deutschland von dessen Einfluß zu befreien. Auch die weiteren politischen Ereignisse der Zeit werden von Merkel aufmerksam verfolgt. Schließlich wird man auch sagen dürfen, daß er zu den sogenannten Volksaufklärern zu rechnen ist, die in diesem Sinne zu praktischen Vorschlägen Stellung nehmen, ob es um den Bau einer Eisenbahnlinie oder das Dörren von Getreide geht.

Nach diesem an sich schon sehr reichhaltigen ersten Teil, der viel Stoff präsentiert, folgt noch der zweite Teil, der ausführlich das Verhältnis Merkels zu den Letten insgesamt thematisiert. Zu den zentralen Fragen gehörte hier neben gleichsam ethnologischen Beobachtungen das Problem der Leibeigenschaft und der Befreiung daraus, aber auch Aspekte der Bildungssituation. Sehr aufschlußreich ist nicht zuletzt ein Abschnitt, der sich der Kritik an Merkel widmet, die von Seiten des damaligen Adels und der Geistlichkeit geübt wurde.

Abgerundet wird der Katalog durch einen Blick auf die Werke Merkels in lettischen und russischen Übersetzungen sowie auf das spätere Gedenken und das Bildnis Merkels. Ein Hinweis auf die Manuskripte Merkels in Lettland sowie auf die Digitalisate aller Merkel-Erstaussgabe sei ebenfalls erwähnt (S. 481 - 483).

Der sehr schöne Katalog stellt einen substantiellen Beitrag zur Erschließung von Leben und Werk Merkels dar und wird von einem *Kommentierten Literaturverzeichnis* (S. 487 - 492) und einem *Personenverzeichnis* (S. 493 - 501) sowie einem *Verzeichnis Baltischer Ortsnamen* (S. 502) abgeschlossen und sollte das Interesse derjenigen finden, die sich mit Germanistik, Kulturgeschichte und baltischer Geschichte um und nach 1800 beschäftigen. Der Katalog vermag es auf gelungene Weise, einen Kulturraum in Erinnerung zu rufen, der allzuoft nur sehr am Rande wahrgenommen wird – oder leider nur dann, wenn wie derzeit durch den russischen Krieg gegen die Ukraine die Aufmerksamkeit aus politischen Gründen auf den Osten Europas gelenkt wird.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11486>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11486>